Interkulturelle Studien

Herausgegeben von

G. Auernheimer

W.-D. Bukow

Ch. Butterwegge

J. Reuter

H.-J. Roth

Köln, Deutschland

E. Yildiz, Klagenfurt, Österreich

Interkulturelle Kontakte und Konflikte gehören längst zum Alltag einer durch Mobilität und Migration geprägten Gesellschaft. Dabei bedeutet Interkulturalität in der Regel die Begegnung von Mehrheiten und Minderheiten, was zu einer Verschränkung von kulturellen, sprachlichen und religiösen Unterschieden sowie sozialen Ungleichheiten beiträgt. So ist die zunehmende kulturelle Ausdifferenzierung der Gesellschaft weitaus mehr als die Pluralisierung von Lebensformen und -äußerungen. Sie ist an Anerkennungs- und Verteilungsfragen geknüpft und stellt somit den Zusammenhalt der Gesellschaft als Ganzes, die politische Steuerung und mediale Repräsentation kultureller Vielfalt sowie die unterschiedlichen Felder und Institutionen der pädagogischen Praxis vor besondere Herausforderungen: Wie bedingen sich globale Mobilität und nationale Zuwanderungs- und Minderheitenpolitiken, wie geht der Staat mit Rassismus und Rechtsextremismus um, wie werden Minderheiten in der Öffentlichkeit repräsentiert, was sind Formen politischer Partizipationen von MigrantInnen, wie gelingt oder woran scheitert urbanes Zusammenleben in der globalen Stadt, welche Bedeutung besitzen Transnationalität und Mehrsprachigkeit im familialen, schulischen wie beruflichen Kontext?

Diese und andere Fragen werden in der Reihe „Interkulturelle Studien“ aus gesellschafts- und erziehungswissenschaftlicher Perspektive aufgegriffen. Im Mittelpunkt der Reihe stehen wegweisende Beiträge, die neben den theoretischen Grundlagen insbesondere empirische Studien zu ausgewählten Problembereichen interkultureller als sozialer und damit auch politischer Praxis versammelt. Damit grenzt sich die Reihe ganz bewusst von einem naiven, weil kulturalistisch verengten oder für die marktförmige Anwendung zurechtgestutzten Interkulturalitätsbegriff ab und bezieht eine dezidiert kritische Perspektive in der Interkulturalitätsforschung.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Georg Auernheimer,
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Bukow,
Prof. Dr. Christoph Butterwege,
Prof. Dr. Julia Reuter,
Prof. Dr. Hans-Joachim Roth,
Universität zu Köln,
Deutschland

Prof. Dr. Erol Yildiz
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt,
Österreich

Stefan Neubert • Hans-Joachim Roth
Erol Yildiz (Hrsg.)

Multikulturalität in der Diskussion

Neuere Beiträge zu einem
umstrittenen Konzept

3. Auflage

Herausgeber

PD Dr. Stefan Neubert
Universität zu Köln, Deutschland

Prof. Dr. Erol Yildiz
Universität Klagenfurt, Österreich

Prof. Dr. Hans-Joachim Roth
Universität zu Köln, Deutschland

ISBN 978-3-531-19431-8
DOI 10.1007/978-3-531-19432-5

ISBN 978-3-531-19432-5 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2002, 2008, 2013

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.
www.springer-vs.de

Inhalt

Einleitung

Multikulturalismus – ein umstrittenes Konzept	9
<i>Stefan Neubert/Hans-Joachim Roth/Erol Yildiz</i>	

Multikulturalismuskurse

Die politische Ethik multikultureller Gesellschaften im globalen Kontext: Multikulturalismusverständnis Seyla Benhabibs	33
<i>Erol Yildiz</i>	

Konstruktivismus, Demokratie und Multikultur: Konstruktivistische Überlegungen zu ausgewählten theoretischen Grundlagen der anglo-amerikanischen Multikulturalismusdebatte	63
<i>Stefan Neubert</i>	

Dämmerung der Aufklärung? Alain Finkielkraut und der Multikulturalismus	101
<i>Hans-Joachim Roth</i>	

Ergänzenden Perspektiven

Plädoyer für eine Neubestimmung von kulturellen Diskursen innerhalb der postmodernen Entwicklung	123
<i>Wolf-Dietrich Bukow</i>	

Das Multikulturalismusverständnis bei Herder: Versuch einer Ehrenrettung	149
<i>Georg Auernheimer</i>	
Fragen zur Bestimmung des Fremden im Konstruktivismus	177
<i>Kersten Reich</i>	
 Autorenverzeichnis	 199